

14.08.2015

Der GBC-Insiderindikator & Insideraktie der Woche Kommentar KW 33

Unternehmen: MS Industrie AG^{*5a,7,11}

ISIN: DE0005855183

Anlass der Studie: Insiderkäufe durch Unternehmensvorstände

Analyst: Cosmin Filker, Felix Gode, CFA

Rating: Kaufen

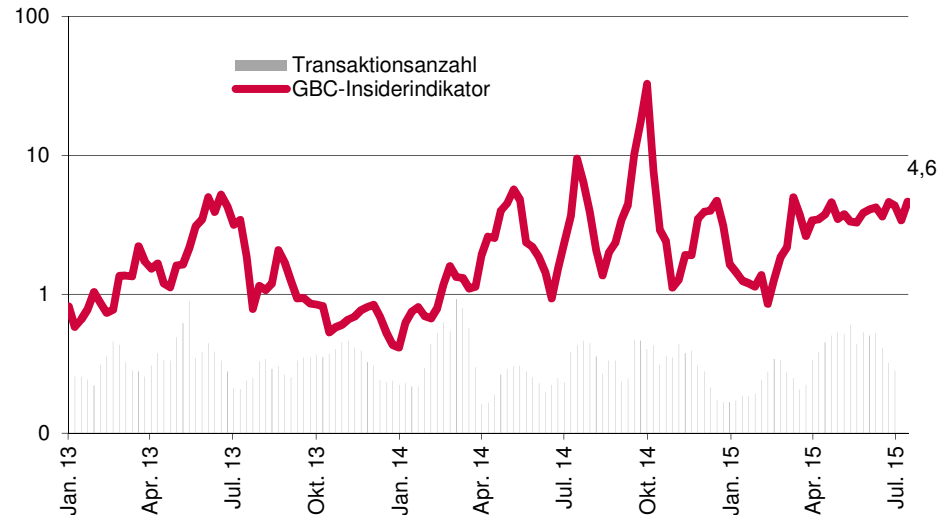
Schlusskurs: 4,73 € (13.08.2015; 17:35 Uhr, XETRA)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 5*

GBC-Insiderindikator mit 4,6 Punkten trotz Turbulenzen an den Aktienmärkten auf hohem Niveau

Die durch die Schwäche der chinesischen Wirtschaft ausgelösten Turbulenzen an den deutschen Aktienmärkten wurden von den deutschen Insidern verstärkt zum Nachkauf genutzt. Auch wenn die Probleme in China, im Gegensatz zu der Griechenland-Thematik, für die deutsche Exportwirtschaft relevant sind, ist die hohe Kaufbereitschaft der deutschen Manager vor dem Hintergrund der niedrigeren Kursniveaus unverändert hoch geblieben. Im Gegensatz hierzu wurden in den letzten vier Wochen kaum Insiderverkäufe gemeldet, so dass unser GBC-Insiderindikator mit 4,6 Punkten weiterhin ein positives Signal liefert. Bereits seit April 2015 bewegt sich der GBC-Insiderindikator, ungeachtet unterschiedlicher negativer Einflussfaktoren, auf hohem Niveau.

GBC-Insiderindikator (4-Wochen-Durchschnitt)



Quelle: insiderdaten.de; GBC AG

**Insider-Aktie der Woche (KW 33): MS Industrie AG (WKN 585518) -
Schlusskurs am 13.08.2015: 4,73 €**

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs in €	Volumen in €
05.08.2015	Dr. Andreas Aufschnaiter	Vorstand	K	15.000	4,50	67.500
05.08.2015	Armin Distel	Vorstand	K	15.000	4,50	67.500
05.08.2015	Karl-Heinz Dommies	Aufsichtsrat	V	30.000	4,50	135.000

Quelle: insiderdaten.de, GBC AG

Die jüngsten drei Insidertrades bei der MS Industrie AG, wobei es sich dabei um eine Verkaufs- und zwei Kauftransaktionen handelt, lassen einen direkten Zusammenhang zueinander erkennen. Es deutet darauf hin, dass der Aufsichtsrat Karl-Heinz Dommies insgesamt 30.000 MS Industrie-Aktien an die beiden Vorstände Dr. Andreas Aufschnaiter und Armin Distel veräußert hat. Trotz der zuletzt dynamischen Kursentwicklung wird damit eine positive Erwartungshaltung der beiden Vorstände ersichtlich.

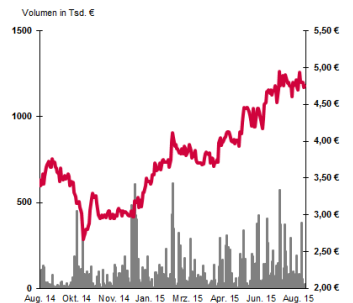
Diese Erwartungshaltung ist durchaus berechtigt, wie den operativen Kennzahlen zu entnehmen ist. So konnte die in München ansässige MS Industrie AG im Geschäftsjahr 2014 gegenüber dem Vorjahr die Umsatzerlöse von 179,8 Mio. € auf 218,5 Mio. € sowie das EBITDA von 17,3 Mio. € auf 21,2 Mio. € jeweils deutlich steigern. Insbesondere im Bereich der Motoren-/Antriebstechnik profitierte die Gesellschaft von der Einführung der Abgasnorm „EU VI“ sowie vom langsamen Abbau des Investitionsstaus in den USA. Insgesamt ist das Marktumfeld, mit einem gestiegenen Absatz- und Produktionszahlen, als positiv zu werten.

Die MS Industrie ist dabei eine Industriegruppe, die Mehrheitsbeteiligungen an profitablen Unternehmen mit hohem Wertsteigerungspotenzial in den Bereichen Motoren-/Antriebstechnik, Ultraschall-/Schweißtechnik sowie Elektromotoren hält. Neben der Umsatzverbesserung im wichtigsten Segment Motoren-/Antriebstechnik konnte die MS Industrie AG auch in den anderen Bereichen ein Umsatzwachstum erzielen.

Darauf basierend, hat die MS Industrie AG für das laufende Geschäftsjahr 2015 einen weiteren Umsatzanstieg in Höhe von 10-15 % auf knapp 250 Mio. € sowie eine Steigerung der Ergebnismargen in Aussicht gestellt. Im ersten Quartal 2015 wurde bereits eine sehr gute Basis für die geplante Fortsetzung der Wachstumsdynamik gelegt. Bei einem Umsatzanstieg in Höhe von 30,2 % auf 64,2 Mio. € verbesserte sich das EBITDA um 7,4 % auf 5,8 Mio. €. Der weiterhin deutlich belebte Absatzmarkt für Nutzfahrzeuge in den USA sowie die eingeführte EURO-VI-Norm haben maßgeblich hierzu beigetragen. Um die gestiegene Nachfrage zu bedienen, hatte die Gesellschaft einen weiteren deutlichen Ausbau des Personalbestandes vorgenommen, was unserer Ansicht nach für einen überproportionalen Anstieg der Personalkosten verantwortlich gewesen sein dürfte.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir mit einem Umsatz in Höhe von knapp 250 Mio. €, einem EBITDA in Höhe von 25,5 Mio. € sowie einem Jahresüberschuss in Höhe von 7,3 Mio. €. Aufgrund der positiven Wachstumsaussichten für alle drei Unternehmensbereiche, insbesondere jedoch für den Bereich Motoren-/Antriebstechnik, gehen wir auch für das kommende Geschäftsjahr von deutlichen Umsatz- und

MS Industrie AG



Ergebnissteigerungen aus. Im Rahmen eines DCF-Modells haben wir einen fairen Wert je Aktie von 7,00 € ermittelt und damit ist noch signifikantes Kurspotenzial gegeben.

Belegt werden die Kurspotenziale auch von den attraktiven Bewertungsrelationen. So weist die Gesellschaft beispielsweise ein niedriges 2015er EV/EBITDA in Höhe von 7,2 auf. Hier ist insbesondere die im Geschäftsjahr 2014 realisierte Verbesserung der Gruppenverschuldung zu erwähnen. Im Zuge des mehrheitlichen Verkaufs der Anteile an der Beno Immobilien-Gruppe und der damit verbundenen Endkonsolidierung der zugehörigen Immobiliendarlehen sowie der Tilgung von Bankdarlehen und Finanzierungsleasing sind zum Geschäftsjahresende 2014 insgesamt die zinstragenden Verbindlichkeiten von 83,1 Mio. € auf 64,5 Mio. € gefallen. Das Eigenkapital beläuft sich zum 31.12.14 auf 47,2 Mio. €, was einer EK-Quote in Höhe von 34,2 % entspricht.

Wir werten die Kauftransaktionen durch die beiden MS Industrie-Vorstände als ein Vertrauensbeweis in das Unternehmen, welches wir damit zur Insideraktie der Woche deklarieren.

In obiger Analyse ist folgender möglicher Interessenskonflikt gemäß Katalog gegeben: 5a,7,11

*Ein Katalog möglicher Interessenskonflikte finden Sie unter:
<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

Hinweis zum GBC Insiderindikator: Wissenschaftliche Untersuchungen und Studien für den deutschen Kapitalmarkt deuten darauf hin, dass Insidertransaktionen wichtige Informationen für den Kapitalmarkt übermitteln. So untermauern empirische Beobachtungen die Vermutung einer Indikatorwirkung von Directors' Dealings für die Geschäftsentwicklung des betreffenden Unternehmens. Zudem lassen sich solche Aktivitäten tendenziell auch als Indikator für die zukünftige Gesamtentwicklung heranziehen, da Informationsträgern von Unternehmen häufig ein antizyklisches Handeln bescheinigt wird.

ANHANG

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5a,7,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- b) Es erfolgte im Nachgang des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Auftraggebers der Finanzanalyse
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.
- (10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Susanne Klebl, Email: klebl@gbc-ag.de.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker; Dipl.Betriebswirt (FH), Finanzanalyst
Felix Gode (CFA), Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), stellvertr. Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail:
compliance@gbc-ag.de